

Kulturdirektion

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0788/26

Titel der Drucksache

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur DS 0132/26 - Flächendeckende digitale Bezahlmöglichkeiten bei städtischen Märkten und Festen ermöglichen

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

- | | |
|---|-----|
| Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben? | Ja. |
| Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung? | Ja. |
| Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor? | Ja. |

Stellungnahme

01

Die Stadtverwaltung prüft, inwieweit und wann bei der Ausschreibung von Händlerstandplätzen für städtische Märkte und Feste digitale Bezahlmöglichkeiten zusätzlich zur Bargeldzahlung als Kriterium möglich sind.

Dem Prüfauftrag wird seitens der Stadtverwaltung zugestimmt.

02

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit Marktveranstaltern und Interessenvertretungen der Händlerinnen und Händler Informations- und Unterstützungsangebote zu entwickeln, die den Einsatz digitaler Bezahlmöglichkeiten fördern, ohne dabei kleinere Betriebe unverhältnismäßig zu belasten. Hierbei sind insbesondere auch Angebote europäischer Zahlungsdienstleister für Echtzeitüberweisungen in den Blick zu nehmen.

Die Umsetzung digitaler Bezahlmöglichkeiten und die Regelung der Geschäftsbeziehungen erfolgt zwischen Händlern und Anbietern – hierauf hat die Stadtverwaltung keinen Einfluss. Der Beschlusspunkt ist somit abzulehnen.

03

Die Stadtverwaltung legt dem zuständigen Ausschuss bis spätestens Ende des 3. Quartals 2026 die Prüfung vor.

Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

01

Die Stadtverwaltung prüft, inwieweit und wann bei der Ausschreibung von Händlerstandplätzen für städtische Märkte und Feste digitale Bezahlmöglichkeiten zusätzlich zur Bargeldzahlung als Kriterium möglich sind.

02

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit Marktveranstaltern und Interessenvertretungen der Händlerinnen und Händler Informations- und Unterstützungsangebote zu entwickeln, die den Einsatz digitaler Bezahlmöglichkeiten fördern, ohne dabei kleinere Betriebe unverhältnismäßig zu belasten. Hierbei sind insbesondere auch Angebote europäischer Zahlungsdienstleister für Echtzeitüberweisungen in den Blick zu nehmen.

03 02

Die Stadtverwaltung legt dem zuständigen Ausschuss bis spätestens Ende des 3. Quartals 2026 die Prüfung vor.

Anlagenverzeichnis

gez. C.Horn

Unterschrift Amtsleitung

09.04.2026

Datum